

# Vorwort



Am 27. 4. 1917 beschloss der Wiener Gemeinderat einen großzügigen Ausbau der städtischen Jugendfürsorge. Im Vordergrund stand damals der Kampf gegen die hohe Säuglingssterblichkeit und die Schaffung besserer Voraussetzungen für das Heranwachsen der Wiener Kinder. Im Laufe der Jahrzehnte hat sich das Wiener Jugendamt zur größten Kinderschutzeinrichtung Österreichs entwickelt.

Die größte Errungenschaft der Kinder- und Jugendhilfe in den letzten Jahrzehnten besteht in der eindeutigen Positionierung für den Schutz der Kinder. Sie richtet sich damit klar gegen die Bestrafung und Sanktionierung von „schlimmen“ Kindern. Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen die Hilfen für Kinder und die Unterstützung von Familien bei der Bewältigung von Krisen.

Die Stärkung der Kinderrechte, die Beteiligung der Kinder und Eltern bei der Planung und Umsetzung von Erziehungshilfen und größtmögliche Transparenz gegenüber Klientinnen und Klienten sind aktuelle Leitlinien im Kinderschutz.

Die Wiener Jugendwohlfahrt hat sich in der Vergangenheit laufend an wandelnde gesellschaftliche Rahmenbedingungen, veränderte Berufsfelder und neue gesetzliche Vorgaben angepasst.

Auch in Zukunft wird sich die Wiener Kinder- und Jugendhilfe weiterentwickeln müssen, um ihre Aufgabe „Kinder schützen – Eltern unterstützen“ effizient und erfolgreich im Sinne einer positiven Entwicklung der Wiener Kinder erfüllen zu können.

**Mag. Johannes Köhler**  
Abteilungsleiter

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Mag. Köhler'. The signature is stylized and cursive.

